

Glütschbach- Post



Gemeinsames «Weihnachts-Schlöfle» der 3./4. Blau und der 5./6. Blau.



Jetzt Termin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN

Beiträge an Schulzahnpflege

Für die jährliche Kontrolluntersuchung übernimmt die Gemeinde die Kosten. Wer die Reihenuntersuchung nicht beim Schulzahnarzt durchführen lässt, kann die Kosten von **CHF 30.00** für die Untersuchung ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung einfordern.

Bei einigen Zahnbehandlungen bezahlt die Gemeinde prozentual nach steuerbarem Einkommen und Vermögen einen Anteil aus. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahre

Standort Thun
Niesenstrasse 1, 3600 Thun

Alle Infos zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf www.mvb-be.ch.



CarXpert – Ihr Partner für alles rund ums Auto!

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter www.topgarage.ch

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch
3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**
mit **kreativer** und **kompetenter**
Beratung und Bedienung



Fürs neue Jahr werden gerne Erwartungen formuliert. So gesehen handelt es sich um eine vorstellungsmässige Vorwegnahme von Ereignissen, die in einer ungewissen, nebulösen Zukunft liegen. Etwas vorsichtiger ausgedrückt sprechen einige lieber von Hoffnungen. Logischerweise sind Erwartungen bei einem ausgeglichenen, zufriedenen und selbstbestimmt lebenden Menschen geringer oder auf ein Minimum reduziert. In der Erwartung mache ich mir die Welt so, wie ich sie gerne hätte. Eine Enttäuschung ist demnach vorprogrammiert. Allerdings ist dieser Vorgang sehr natürlich und eben menschlich.

Erwartungen können auch hilfreich sein. So ist die Erfüllung von Erwartungen bei Verabredungen, Verträgen oder Absprachen auf Augenhöhe nahezu gewährleistet. Solche Regelungen schaffen ein Gefühl von Vertrauen und Sicherheit. Sie sind wichtig für den gesellschaftlichen «Kitt». Wenn wir uns zu fest fixieren und abhängig machen von Erwartungen, können wir aber nicht mehr aktiv und selbstbestimmt handeln.

Hoffnung richtet sich auch auf die Zukunft. Damit räume ich mir die Möglichkeit ein, dass etwas gut wird, was ausserhalb meiner Kontrolle liegt. Patienten beispielsweise befinden sich häufig auf dem Weg zur Besserung, wenn sie Hoffnung haben. Mit der Hoffnung setzen wir zusätzliche psychische Kräfte ein, Energie die nötig ist, um Verzweiflung zu überwinden und zum Licht am Ende des Tunnels zu gelangen. Genau diese Hoffnung wünsche ich allen Menschen, die Schweres zu bewältigen haben und vor einer ungewissen Zukunft stehen.



Lelia Arn

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	13
Oberstufenschule	14
Kirche	17
Parteien, Vereine	19
Geschäftsleben	25
Kunterbuntes	26

Impressum

43. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2020
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,
Giulia Capizzi, Elias Haueter,
Stéphanie Fuchs

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –
1. Oktober – 1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.
Leserbriefe werden nicht publiziert.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

Veranstaltungskalender 1. Februar – 31. März 2020

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
5. 2.	Gschichtenami	Bibliotheks-Team	Schulhaus Kandermatte
7. 2.	Hauptversammlung	Frauenverein	Pfruendschüür
7. 2.	Hauptversammlung	Musikgesellschaft	Restaurant Löwen, Egg
14. 2.	Seniorenkreis		14 Uhr in der Pfruendschüür
20. 2.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
28. 2.	Seniorenmittagessen	Anmeldung bis 2 Tage vorher, 033 345 50 90	Gasthof Löwen
6. 3.	Hauptversammlung	Schützengesellschaft	Restaurant Bären
7. 3.	Konzert + Theater	Jodlerklub + Trachtenchörli	Mehrzweckhalle
13. 3.	Seniorenkreis		14 Uhr in der Pfruendschüür
14. 3.	Konzert + Theater	Jodlerklub + Trachtenchörli	Mehrzweckhalle
18. 3.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
19. 3.	Kinderkleiderbörse	Frauenverein	Pfruendschüür
20. 3.	Kinderkleiderbörse	Frauenverein	Pfruendschüür
20. 3.	Märchenabend «Zauberblumen»	Erzählkunst 2020, A. Läderach	Gärtnerei Häusler
20. 3.	KirchenKino, Film «Wolkenbruch»	Kirchgemeinde	Kirche Thierachern
22. 3.	Brunch	Frauenverein	Pfruendschüür
27. 3.	Seniorenmittagessen	Anmeldung bis 2 Tage vorher, 033 345 32 68	Restaurant Bären
28. 3.	Versteigerung Tanne	Burgergemeinde	Schulhaus Kandermatte
28. 3.	Ständli an der Tannenfuhr	Musikgesellschaft	
29. 3.	Projektchor		Kirche

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



Achtung: Im Abfallkalender ist leider als Datum der 25. April aufgeführt. An diesem Datum findet keine Metallsammlung statt.

Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 70

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Freitag

8–12 Uhr

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

*Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,
079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch*

Häckseldienst

Freitag, 13. März

Telefonische Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis Dienstag, 10. März entgegen. Die Gebühren betragen pro Stunde CHF 108.00, Mindesttarif CHF 22.00 für 1–10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe Ihrerseits beim Häckseln erforderlich.

Metall

Mittwoch, 25. März

Auf dem Parkplatz der Schulanlage Kandermatte steht in der Zeit von 7.30–11 Uhr eine überwachte Mulde bereit. Kosten über Grundgebühr.

Kompost

Die Grüngutabfuhr der Gemeinde Thierachern wird als Feldrandkompostierung deponiert und zu Kompost verarbeitet. Dieser Kompost eignet sich sehr gut als Dünger und Bodenverbesserer für den Garten.

Der Preis für die Komposterde, ausgefiltert und ausgesiebt, beträgt CHF 63.00 je m³, exkl. 7,7% MwSt, franko Domizil. Die Lieferung erfolgt je nach Witterung in der Zeit zwischen 30. März und 3. April. Interessenten für diesen Kompost melden sich bitte bei der Bauverwaltung bis 19. März, Telefon 033 346 00 45 oder bauverwaltung@thierachern.ch.

Bauverwaltung

Altglas



Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Karton

Dienstag, 3. März

Karton am Abfuhrtag um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereit stellen.

Altpapier

Mittwoch, 5. Februar durch die Oberstufenschule

Dienstag, 31. März durch die Gemeinde

Das Altpapier am Abfuhrtag gebündelt um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.

Für Karton- wie auch Papiersammlung gilt: Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und müssen mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Sammelgut in Papiertaschen wird nicht entsorgt!

Wohin mit roten Flaschen? Was mache ich mit dem zerbrochenen Weinglas? Muss ich Etiketten entfernen? Altglas richtig sammeln ist keine Hexerei. Wenn Sie als Konsumentin oder Konsument folgende Regeln befolgen, helfen Sie mit, die Qualität des Recyclings zu verbessern und Kosten zu sparen.

Ja gerne

- In die Glassammlung gehören Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfitüren-, Gurken- und Joghurtgläser.
- Strikt nach den Farben Weiss, Braun und Grün trennen. Alle anderen Farben ins grüne Loch werfen.
- Deckel und Verschlüsse entfernen, Papieretiketten dranlassen.
- Lebensmittelgläser aus Hygienegründen bitte unbedingt ausspülen.

Nein danke

- Fensterglas und Spiegel gehören in die Schuttmulde/Hauskehricht
- Trinkgläser, Glasteller oder Vasen

- sind oft bleihaltig und gehören in die Schuttmulde/Hauskehricht
- Keramik, Porzellan und Ton (Tassen, Teller, Töpfe, etc.) gehören in die Schuttmulde / Hauskehricht
- PET-Flaschen gehören in die PET-Sammlung.
- Abfälle gehören in den Hauskehricht.

Fremdstoffe verteuern das Recycling und führen zu unbrauchbaren Produkten (Ausschussware):

Das in der Schweiz gesammelte Altglas enthält zwischen 4% und 7% unerwünschte Fremdstoffe. Sie müssen in aufwendiger Handarbeit und in zahlreichen Aufbereitungsschritten aus den Altglasscherben aussortiert werden. Diese Verschmutzung des Altglases verteuert das Glasrecycling unnötig. Darüber hinaus lassen sich gewisse Fremdstoffe nicht vollständig entfernen und stören die Neuglasproduktion:

- Kleinste Keramikteile von Essgeschirr führen zu Ausschussware (Schmelz-

punkt Keramik: über 2'500°C, Schmelzpunkt Altglas: rund 1'600°C).

- Trinkgläser und Blumenvasen, vor allem Kristallgläser, haben einen erhöhten Bleigehalt. Dieser ist aus gesundheitlichen Gründen in Glasverpackungen gesetzlich streng limitiert.

- Fensterglas hat eine andere chemische Zusammensetzung und höhere Schmelztemperaturen und kann deshalb nicht mit Verpackungsglas verarbeitet werden.

Bauverwaltung
Telefon 033 346 00 45

Das letzte Jahr der Legislaturperiode



Mit einem Wechsel im Gemeinderat packen wir das Jahr 2020 an.

Der erste Monat im 2020 gehört schon der Vergangenheit an, obwohl die Geselligkeit der Adventsfenster mit leckerem Glühwein mir noch gut in Erinnerung ist.

Etliche Behördenmitglieder, denen ich herzlich danke, engagieren sich auch dieses Jahr weiterhin für unsere Gemeinde. Vier von ihnen haben wir an der letzten Gemeindeversammlung verabschiedet. Regula Fuchser, die während 4 Jahren eine von unseren Gemeindevertreterinnen in der Regionalen Sozialhilfekommission war. Walter Von Arx aus der Kulturkommission, der sich nach 7 Jahren, davon fünf als Präsident, wohlverdient zurückgezogen hat. Marianne Ryser Dysli, die seit 16 Jahren das Bibliotheksteam geführt hat. Bernhard Baumann, der seit 2013 als Gemeinderat amtierte und dessen respektvolle und wertschätzende Art wir im Rat sehr vermissen werden. Sein Ressort Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie hat per Anfang Jahr Paul Haldemann übernommen, den wir herzlich im Rat willkommen heissen.

Für uns alle wie auch für unsere kompetente Verwaltung und alle weiteren engagierten Angestellten stehen im neuen Jahr genügend Aufgaben an. Wir sind jedoch jederzeit bestrebt Ihre Anliegen möglichst umgehend und zu ihrer Zufriedenheit zu bearbeiten. Wenn erwünscht, empfangen Sie auch gerne persönlich.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen gutes Gelingen im Jahr 2020. Ich freue mich weiterhin auf viele persönliche Begegnungen und die anstehenden Herausforderungen anzugehen! Besten Dank für Ihr Vertrauen.

Sven Heunert
Gemeinderatspräsident

Die Eltern können den Gutschein im ganzen Kanton einlösen – wichtig ist nur, dass die Kita oder die Tagesfamilienorganisation zum System zugelassen ist. Ob dies der Fall ist, sehen Sie auf dem kantonalen Familienportal bei den Angaben zur jeweiligen Institution (https://www.fambe.sites.be.ch/fambe_sites/de/index/kitas_tagesfamilienfinden/kitas_tagesfamilienfinden/kitas_tagesfamilienfinden.html).

Sobald eine Familie einen Betreuungsplatz zugesagt erhält, kann sie einen Betreuungsgutschein beantragen. Die Gemeinde prüft den Antrag und stellt bei Berechtigung der Antragstellenden einen Betreuungsgutschein aus. Der Familie wird so von der Betreuungsorganisation nur noch der um den Gutscheinbetrag reduzierte Tarif in Rechnung gestellt. Grundsätzlich sind die Betreuungsorganisationen dabei in der Tarifgestaltung frei.

Wie beantrage ich den Gutschein?

Sie können die Gutscheine elektronisch auf www.kibon.ch beantragen.

Wo wird das System im Detail erklärt?

Die rechtlichen Grundlagen und detaillierten Informationen zum Gutscheinssystem finden Sie unter www.be.ch/betreuungsgutscheine. In der Rubrik Übersicht werden u.a. die folgenden Fragen beantwortet:

Wer bekommt einen Betreuungsgutschein? Wie wird der Betreuungsgutschein berechnet? Was ist die Pauschale für den ausserordentlichen Betreuungsaufwand?

Wer hat ein Anrecht auf einen Betreuungsgutschein?

Damit ein Betreuungsgutschein ausgestellt werden kann, muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Erwerbstätigkeit der erziehungsberechtigten Eltern
- Arbeitssuche oder Teilnahme an einem Beschäftigungsprogramm
- Teilnahme an einer Aus- oder Weiterbildung
- Dauerhafte Einschränkung der Betreuungsfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen
- Soziale und sprachliche Indikation im Vorschulalter

Wie hoch ist ein Betreuungsgutschein?

Die Höhe des Betreuungsgutscheins richtet sich nach dem «massgebenden Einkommen». Dieses berücksichtigt Einkommen, Vermögen und die Familiensituation. Für die konkrete Bestimmung der Gutscheinhöhe kann mit der

Betreuungsgutscheine in der Gemeinde Thierachern

Systemumstellung bei der Subventionierung von externer Kinderbetreuung

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat entschieden, dass die Vergünstigung der Elterntarife in Kitas und Tagesfamilien spätestens ab dem Jahr 2021 nur noch über Betreuungsgutscheine erfolgen kann.

Der Gemeinderat Thierachern hat an seiner Sitzung vom 25. November 2019 den Systemwechsel auf die Betreuungsgutscheine per 1. August 2020 in Form ei-

ner zweijährigen Pilotphase genehmigt. Umgesetzt wird das System gemäss der Verordnung des Kantons ohne zusätzliche Einschränkungen.

Was sind Betreuungsgutscheine und wo kann ich sie einlösen?

Im System Betreuungsgutscheine vergünstigen die Gemeinden den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie, in dem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausgeben.

Willkommen in Uetendorf



Roger Schenk
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



B E K B | B C B E

zur Verfügung stehenden Software eine Testberechnung durchgeführt werden.

Wer bezahlt den Betreuungsgutschein?

Die Gemeinde bezahlt von einem ausgestellten Betreuungsgutschein einen Selbstbehalt von 20%. Der restliche Betrag wird in den kantonalen Lastenausgleich Soziales abgerechnet.

Auskunft

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Thierachern, Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern, 033 346 00 46, gerne zur Verfügung.

Soziales und Gesundheit

Christine von Allmen



«Mama, bi dir merkt me immer, dass mir dir wichtig sy.» Diesen Satz durfte ich vor wenigen Tagen von meiner erwachsenen Tochter hören. So etwas zu hören tut jeder

Mutter gut und diese Aussage zaubert mir noch heute ein Lächeln ins Gesicht. Es stimmt: Meine Kinder sind mir wichtig und ich bin für sie da. Ich gehöre zu jenen Müttern, die immer «auswärts» gearbeitet haben. Damit gehöre ich wohl zur Mehrheit der heutigen Mütter. Für mich war es immer ein Privileg, Beruf und Familie zu vereinen. Ich mag diese Doppelrolle und finde es sowohl beruflich wie privat bereichernd. Mutter zu sein ist eine erfüllende Aufgabe. Für mich gibt es kaum etwas Schöneres als für meine drei inzwischen fast erwachsenen Kinder da zu sein. Zuhören, was sie erlebt haben, als Muttertaxi unterwegs sein, sie beim Realisieren ihrer Pläne unterstützen und einfach da sein, wenn sie mich brauchen, das sind schöne Momente, die ich nie missen möchte. Und dennoch bin ich enorm dankbar, dass ich während all der Jahre als Mutter meinem Beruf nachgehen durfte. Ich habe das Glück einen Beruf zu haben, in dem die Vereinbarkeit mit meinem Mama-Sein stets möglich war. Wenn ich auswärts gearbeitet habe, wusste ich meine Kinder immer in den besten Händen, da während der Zeit mein Mann, das Grosi oder eine Freundin die Kinder betreut haben.

Nicht alle Familien können die Kinderbetreuung im privaten Rahmen abdecken. Nicht jeder hat ein Grosi in der Nähe, es gibt immer mehr Alleinerziehende und

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER



Jetzt scannen und
den neuen NISSAN
JUKE entdecken



Die Energieeffizienz-Kategorie und die CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung sind für die Schweiz noch nicht homologiert. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 137 g/km.

Wieder einer von Pieren
Garage Pieren AG, Thierachern

Thunstrasse 32
3634 Thierachern
Tel.: 033 346 60 00
www.pieren-ag.ch

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone
Werren



Jürgen
Werren



Mireille
Rothenbühler-Werren



Sabrina
Thüring Werren

Werren Bestattungen GmbH
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980
24 h für Sie da
Individuelle Beratung

dadurch hat die externe Kinderbetreuung einen höheren Stellenwert bekommen.

2019 habe ich mich als Gemeinderätin intensiv mit der Familienpolitik beschäftigt. Grund dafür ist der politische Entscheid, dass im Kanton Bern die externe Kinderbetreuung bis spätestens 2021 ein neues Gesicht bekommen soll. Zentral in der heutigen Familienpolitik sind die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Vernetzung der Beratungsangebote und die Verbesserung der Situation von Working-Poor-Haushalten.

In der Auseinandersetzung mit dem Thema Familie habe ich mir überlegt, wie sich das Familienbild in den letzten 70 Jahren gewandelt hat.

Die Familie ist stets durch die wirtschaftliche Situation geprägt worden. Machen wir eine kurze Reise zurück in die 50er Jahre:

Nach den schwierigen Kriegsjahren, in denen viele Frauen arbeiten mussten, weil die Männer im Militär waren, kehrte man einem idyllischen Familienleben zu. Die Frauen erzogen die Kinder und führten den Haushalt, während die Männer als Familienoberhaupt die Familie ernährten. Diese Bild prägte einige Jahrzehnte. Jeder Reform steht bis heute noch diese Bild entgegen.

Meine Grossmutter, sie wurde 1916 geboren, durfte als junge Frau einige Jahre als Hausmädchen in Genf bei einer reichen Familie verbringen. Wieder zu Hause war sie vor ihrer Ehe in verschiedenen Familien als Haushälterin tätig. Später als Hausfrau arbeitete sie bei Bauern im Dorf auf dem Feld, um ihr Familienbudget aufzubessern. Die Arbeit war streng und Zeit für ihre Kinder blieb ihr kaum.

Meine Mutter, sie ist heute 75, durfte, weil sie ein Mädchen war, nicht einmal die Sekundarschule besuchen. Als die Berufswahl anstand, hatte sie die Wahl zwischen Gärtnerin oder Verkäuferin. Deshalb absolvierte sie eine Lehre im Konsum, obwohl sie gerne Lehrerin geworden wäre. In den 70-er Jahren war sie während meiner Vorschulzeit vorwiegend Hausfrau. Damit das Geld reichte, übernahm sie immer wieder kleine Nebenjobs. Sie hatte viel zu tun, doch zum Basteln und Geschichtenerzählen nahm sie sich immer Zeit.

Der jungen Frau von heute stehen dank der Gleichberechtigung beruflich alle Wege offen. Fast jedes Mädchen absolviert heute eine eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Nach der Ausbildung folgt dann der Sprung ins Erwerbsleben. Wer heute eine Familie gründet, tut das nicht mehr aus wirtschaftlichen Gründen. Der Mann ist nicht der alleinige Ernährer. Kinder zu haben, ist eine emo-

tionale Angelegenheit geworden. Auch das Heiraten ist für viele nicht mehr zwingend. Es gibt so viele verschiedene Familienformen, dies nicht zuletzt wegen der hohen Scheidungsraten. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Wohngemeinschaften sind heute normal geworden.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich vor allem der Alltag der Mütter verändert. Eine grosse Anzahl der Mütter arbeitet mehrheitlich Teilzeit. Bei der Erwerbstätigkeit der Väter hat sich wenig verändert: Die meisten Väter arbeiten Vollzeit, obwohl es die jungen Eltern heute bevorzugen, beide Teilzeit zu arbeiten, um sich so auch die Familienarbeit zu teilen. In der Praxis sieht es jedoch anders aus. Um Beruf und Arbeit unter einen Hut zu bringen, sind junge Familien auf Kinderbetreuung angewiesen. Fast die Hälfte aller Kinder unter drei Jahren wird in einer Kita betreut. Die Kosten dafür sind hoch. Deshalb hat der Bund 100 Millionen Franken gesprochen, damit die Kinderbetreuung dank Subventionen erschwinglich wird. Die bisher subventionierten Kitaplätze werden ab August 2020 verschwinden und durch Betreuungsgutscheine ersetzt. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Glütschbachpost auf Seite 5.

Dem Bund geht es hier jedoch nicht nur um Kinderbetreuung. Er hofft, durch mehr Subventionen, Frauen im Berufsleben zu behalten, da sie als Fachkräfte mit guten Ausbildungen gefragt sind.

Bei uns im Gemeinderat gaben diese Betreuungsgutscheine Einiges zu diskutieren. Schnell sind wir beim Geschäft über die Einführung der Betreuungsgutscheine bei Wert- undhaltungsfragen angelangt: Soll eine Mutter zu Hause bleiben, bis die Kinder gross genug sind? Ist es fair, dass externe Kinderbetreuung subventioniert wird, während eine traditionelle Familie, wo der Vater der Ernährer der Familie ist und die Mutter Hausfrau, keinen finanziellen Zustupf erhält für ihre wertvolle Arbeit? Dies sind Fragen, die sich nicht allgemeingültig beantworten lassen, da die Familienkonzepte und Ausgangslagen so unterschiedlich sind. Doch etwas weiss ich bestimmt:

Wir Eltern haben uns bewusst für Kinder entschieden. Sie brauchen uns, unsere Liebe, unsere offenen Ohren und unsere Unterstützung.

«Einen Ort zu haben, an dem man sich fallen lassen kann, ist ein Zuhause. Ein Teil von etwas Wunderbarem zu sein, ist Familie. Beides zu haben ist ein grosses Glück.»

Ich wünsche Ihnen ein farbenfrohes und glückliches 2020.

Erteilte Baubewilligungen

- **Sommer Markus, Thun, Eigerweg 2:** Dachsanierung, Ersatz Fenster, Sitzplatzsanierung
- **Zaug Urs und Barbara, Thierachern, Hubelmattweg 3:** Neubau Garage für Auto und Velo
- **Feuz Hans und Ruth, Thierachern, Meisenweg 4:** Rückbau Ölheizung, Neubau Luft / Wasser-Wärmepumpe
- **Surber Nathanael, Thierachern, Uetendorfstrasse 2:** Erstellung Sichtschutzzaun, nachträgliches Baugesuch
- **Matzinger-Siegenthaler Daniel, Thierachern, Mühlestrasse 15:** Rückbau Schuppenanbau, Sanierungsarbeiten Wohnung EG und Dach, Anschluss Badezimmer an Kanalisation

Wichtige Termine 2020 zum Vormerken

Gemeindeversammlungen

15. Juni und 30. November

Eidg./kant. Abstimmungen

9. Februar
17. Mai
27. September
29. November

Gemeindewahlen

8. November

Neuzuzügerapéro

2. Mai

Jungbürgerfeier

13. November

Hobbykünstlerausstellung

Bis Ende April können Sie im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung die Bilderausstellung von Ursula Tschanz besichtigen.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag frei zugänglich und jeweils abends bis zirka 20 Uhr offen. Staunen Sie über die Bilder – ein Besuch lohnt sich!

Kulturkommission Thierachern

Ursula Strub



Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe
bibliothek.thierachern@bluewin.ch
www.beobiblio.ch
www.bibliothekthierachern.wordpress.com

Jahresbericht

Liebe Freunde der Bibliothek

Wir durften im vergangenen Jahr der interessierten Bevölkerung neue Bücher, Sachbücher, CD's, DVD's, Zeitschriften und Comics bereitstellen. Leider mussten wir die Hörbücher aus unserem Sortiment (Ende Jahr 5922 Medien) entfernen, sie wurden nicht mehr ausgeliehen. Auch die Schulkinder der Kandermatte besuchten mit ihren Lehrer/innen regelmässig die Bibliothek und holten sich «Pultbücher», Bücher für Vorträge oder einfach etwas Spannendes zum Lesen. Die Abonnemente der Kinder sind übrigens auch ausserhalb der Schulzeit gültig, sie können jederzeit kostenlos Bücher ausleihen.

Wir freuen uns, dass unsere Dorfbibliothek so rege genutzt wird. **Total wurden im letzten Jahr 19'701 Medien ausgeliehen** (2018: 18'609/2017: 17'504/2016: 16'116/2015: 14'925/2014: 13'648).

Wir führten alle geplanten Anlässe durch; so erzählte Frau Brey den Kleinsten am Geschichte-Nachmittag (immer anfangs Februar) neue Bilderbüchlein und die grösseren Kinder luden wir zu Kino-Abende (immer im März/September und am Weihnachtsmarkt) ein. Für die Erwachsenen gab es im Mai Workshops und Ende Januar das Büchertauschen bei einem Glas Prosecco.

Es freut uns, dass wir Ihnen die Abonnemente weiterhin zu einem günstigen Preis anbieten können.



Unsere Preise:

- Nur Bücher Bibliothek Thierachern CHF 30.00/Jahr
- Alle Medien Bibliothek Thierachern CHF 40.00/Jahr
- Alle Bibliotheken* für Erwachsene CHF 88.00/Jahr
- Alle Bibliotheken* für 16 – 25 Jährige CHF 25.00/Jahr

* Beo-Biblio-Pass: Bibliotheken-Verbund des Berner Oberlandes inkl. digitale Bibliothek DibiBe.ch, Englische/amerikanische E-Books und Filme auf Filmfreund.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15 – 17 Uhr
Montag	19 – 20 Uhr
Mittwoch	19 – 20.30 Uhr
Freitag	10.15 – 11.15 Uhr

Per Ende Jahr ist unsere langjährige Leiterin Marianne Ryser Dysli aus dem Team ausgetreten. Wir danken ihr für ihren Einsatz, wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und dass der Lesestoff nie ausgeht!

Wir bedanken uns bei allen Bibliotheks-Kunden, den Besuchern der Events und auch Myriam Bühler einen herzlichen Dank für ihren Support.

Das Bibliotheks-Team

Sabrina Bürgisser, Sandra Burkhalter

Sandra Willen, Marlène Siegenthaler

Renate Cotarelo

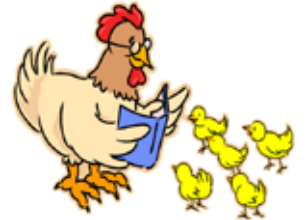
Die Bibliothek Thierachern lädt ein zum

Geschichten-Nachmittag für Kinder ab 3 Jahren

Mittwoch, 5. Februar, 14.30 Uhr
Schulhaus Kandermatte

Maria Berchtold erzählt uns neue Bilderbücher

Unkostenbeitrag (inkl. Tee und Kuchen) pro Person CHF 5.00.



tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE KINDERBETREUUNG



TAGESELTERN – BETREUEN

Wie arbeiten Sie gerne?

- selbstständig
- im eigenen Haushalt
- mit unterschiedlichen Kinder
- abwechslungsreich mit Arbeitsvertrag

ELTERN – BETREUEN LASSEN

Wie wünschen Sie sich Ihre Kinderbetreuung?

- individuell
- zuverlässig
- familiär
- flexibel
- unterstützend

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre Anmeldung!

tageseltern • Gasstrasse 4 • 3005 Bern
031 311 77 16 • tageseltern@leolea.ch • www.tageselternbern.ch



Eigenverbrauch von Solarstrom maximieren

Wer eine eigene Solarstromanlage besitzt, hat ein grosses Interesse daran möglichst viel vom selbst erzeugten Solarstrom direkt selbst zu nutzen. Die folgenden vier Punkte zeigen die möglichen Strategien auf.

Scheint die Sonne, produziert die Solarstromanlage. Steht gleichzeitig Strombedarf an, z.B. durch Anschalten des Backofens, kann der produzierte Strom gleich selbst vor Ort verbraucht werden. Wird mehr Strom produziert als verbraucht, kann der Überschuss ins Netz zurückgespeist werden. Der Produzent erhält dafür vom Netzbetreiber eine Vergütung, welche geringer ausfällt, als er selber für den Bezug von Netzstrom ausgeben muss.

Verhaltensanpassung

Im Haushalt gibt es einige grosse Verbraucher, welche durch geschicktes Verhalten dabei helfen können, den Eigenverbrauch zu erhöhen. So sollten Waschmaschine oder Tumbler vor allem dann in Betrieb genommen werden, wenn die Sonne scheint. Oder die Geschirrwashmaschine wird jeweils nach dem Mittagessen gestartet, wenn das grösste Angebot an Solarstrom vorhanden ist. Der Entfeuchter im Keller wird mit einer Schaltuhr ausgestattet, welche das Geräte am Nachmittag für ein paar Stunden automatisch in Betrieb nimmt.

Smarte Regelung

Noch interessanter wird die Anwendung des Solarstroms für die eigene Wärmepumpe, die mit einem Wärmespeicher versehen ist. Als Speicher kommt ein Warmwasserspeicher oder ein Gebäude mit Flächenheizung in Frage. Für die Regelung sind sogenannte Energie-Manager erforderlich, die mit den Endgeräten kommunizieren können.



Solarstromanlage im Netzverbund.

Quelle: Rainer Sturm, pixelio.de

Optimierung durch ZEV

Heute können in einem Mehrfamilienhaus auch mehrere Endverbraucher eine ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch – bilden, um gemeinsam vom Solarstrom profitieren. Diese kann sich sogar über mehrere aneinandergrenzende Grundstücke hinweg ziehen. Es sind technische und vertragliche Punkte zu beachten, die sonst der Energieversorger für Sie übernimmt.

Einsatz von Batterien

Ein Batteriespeicher in Kombination mit einem Energie-Manager ermöglicht eine Maximierung des Eigenverbrauchs. Solche Systeme sind derzeit noch nicht wirtschaftlich. Ausserdem hat sich noch kein einheitlicher Standard etabliert.

Grössenordnungen für Eigenverbrauchsanteil im Privathaushalt

(Quelle: Energieberatung)

ungeregelter Strombezug und/oder zu gross dimensionierte Anlage
10 – 15% Eigenverbrauchsanteil

Bewusster, manueller Betrieb von Grossgeräten, z.B. Waschmaschine
15 – 30% Eigenverbrauchsanteil

Installation einer Regelung in Verbindung mit einem grossen Verbraucher, z.B. Wärmepumpe
30 – 50% Eigenverbrauchsanteil

Installation eines Batteriespeichers für den zeitversetzten Stromverbrauch
über 50% Eigenverbrauchsanteil

Informationen

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

ROKJA

Byebye 2019 – Hallo 2020

Das ROKJA-Team meldet sich zurück aus der Winterpause und wünscht allen ein frohes neues Jahr! Auch dieses Jahr sind wir wieder im Jugendtreff New Point in Thierachern oder bei unseren regional stattfindenden Projekten anzutreffen. Wir freuen uns, im neuen Jahr viele bekannte und neue Gesichter zu treffen!



Rückblick Wagen on Tour

Auch in diesem Jahr besuchten uns wieder viele Kinder und Jugendliche aus Thierachern beim Wagen on Tour. Es wurde viel gelacht, gebastelt und gespielt. Auch Petrus war an den Mittwochnachmittagen (meistens) gut gelaunt, so dass wir unser Programm mehrheitlich im Trockenen durchführen konnten. Unten noch eine Impression vom Wagen on Tour in Thierachern. Die vollständige Bildergalerie finden Sie auf www.rokja.ch. Nun ist unser Spielmobil in seiner wohlverdienten Winterpause. Wir freuen uns, Ende April wieder für ein paar Wochen zu Gast in Thierachern zu sein! Bis bald beim Wagen on Tour!



Blitzlicht ROKJA

Beim heutigen Blitzlicht will ich euch die ROKJA-Wochenplatzbörse näher bringen. Die ROKJA Wochenplatzbörse gibt es seit 2 Jahren und wird dauernd weiterentwickelt, seit wir uns von der Jobbörse

**Redaktionsschluss
Glücksbachpost Nr. 2
12. März 2020**

Massage, manuelle Therapien, Fussreflexzonenmassage

Susanne Frei
Frutigenstrasse 8
3600 Thun
Naturheilpraktikerin i.A.
susanne.frei-hofstetter@gmx.ch

dipl. Berufsmasseurin
www.susanne-frei.ch
079 352 14 86



«Jobs4teens» abgekapselt haben. Ich finde die ROKJA Wochenplatzbörse eine sehr gute Sache für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren, um ihr Taschengeld in ihrer Freizeit aufzubessern. Andererseits können Firmen wie auch Privatpersonen, welche einen Wochenplatz zu vergeben haben profitieren. Leichte Arbeiten wie Platz wischen, Einkäufe erledigen, Rasen mähen, Haustier-Sittig während den Ferien, Kinderhüten usw. sind einige Jobs welche von Jugendlichen erledigt werden können. Dabei steht die Sicherheit für die Jugendlichen im Vordergrund, Arbeiten die gefährlich oder die Gesundheit gefährden, sind laut Jugendarbeitsschutz sinnvoller Weise verboten. Weiter darf der Wochenplatz den Schulalltag und die Schulleistung nicht behindern.

Wir von der ROKJA stehen in engem Kontakt zu den einzelnen Jugendlichen wie zu den einzelnen Arbeitgebern. Wir begleiten und beraten die Jugendlichen vor, während und nach den Einsätzen und leisten die Vermittlungsarbeit. Übrigens jegliche Dienstleistung der ROKJA, sei es für die Jugendlichen oder Arbeitgebern sind kostenlos. Unser Tätigkeitsgebiet umfasst den Perimeter der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, somit die Gemeinden Uetendorf, Uttigen, Uebeschi, Thierachern, Amsoldingen und Stocken-Höfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie vielleicht eine Arbeit zu vergeben? Oder haben Sie weiterführende Fragen? Melden Sie sich bitte bei der ROKJA, es würde uns freuen! Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Mike Streit, Stellenleiter, 078 715 04 55, m.streit@rokja.ch oder Steffi Reinle, Jugendarbeiterin, 079 238 94 61, s.reinle@rokja.ch.

Aktuell haben wir vier freie Wochenplätze auf unserer Homepage aufgeschaltet. Vorbeischaun lohnt sich also!

MALEREI HUBACHER

*für jedes Zuhause
die passende Farbe!*

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr
Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr





Arbeitsgruppe Dorfgeschichte

«Thierachern – eine Reise durch Raum und Zeit»

Es ist vollbracht und das Ziel erreicht. Mit Freude und Stolz hat die Arbeitsgruppe an der Buchvernissage am 24. November in der Mehrzweckhalle Kandermatte ihr Werk vor rund 200 Gästen präsentiert. In historischen Kleidern aus der Zeit der Ableitung der Kander in den Thunersee 1711–1714 führten Myriam Bühler und Fred Schneiter durch das Programm und führten Interviews mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe. Während die Saxophon-Band der Musikschule Thun die Besucher begeisterte, wurden auf die Grossleinwand eindrückliche historische Fotos projiziert und nach dem gluschtigen Apéro konnte das druckfrische Buch endlich zum Vorzugspreis von CHF 49.00 erstanden werden. Der krönende Abschluss des Tages war das Kammerkonzert des Thuner Stadtorchesters in der ausgebuchten Kirche Thierachern. Als Premiere wurde u.a. das auf der Egg komponierte Violinkonzert Nr. 8 a-moll des berühmten Komponisten Louis Spohr gespielt.

Es ist uns von der Arbeitsgruppe wichtig, allen Beteiligten an der Vernissage und besonders allen die zu diesem tollen Buch beigetragen haben, nochmals unseren grossen Dank und Anerkennung auszusprechen. Ohne euch wäre dieses Projekt nie zustande gekommen – merci viumau! *(siehe auch Inserat auf Seite 15)*

Doch damit ist die Arbeit nicht beendet und ab 2020 starten wir Phase 2 wie folgt: Myriam Bühler hat es in ihrem Bericht in der Glütschbachpost 6/2019, Seite 7 bereits angekündigt: Um mit den Unmengen von Material, das wir zum Teil nicht im Buch verwenden konnten, weiterhin arbeiten zu können, sowie noch weiteres Material zu beschaffen, haben wir 2019 den «Verein Geschichte Thierachern» gegründet. Alle geschichtsinteressierte Personen können Mitglied werden, profitieren von unserer riesigen Datenbank und können aktiv an kommenden

Projekten mitwirken. Nutzen Sie diese Chance und tragen Ihren Teil zu unserer Geschichte bei. Auf der Homepage www.geschichte-thierachern.ch finden Sie «Historic» und «News» rund um die grosse Geschichte Thieracherns. Ein Besuch lohnt sich!

Stephan Paul Kernen

Impressionen der Vernissage und dem Konzert in der Kirche



Startseite neue Homepage «Verein Geschichte Thierachern»



Arbeitsgruppe «Buchprojekt Thierachern Historic». Auf dem Bild fehlt Hans Jörg Kast.





Stefan Willen
Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner
für sämtliche Elektroinstallationen
direkt vor Ort.

BKW ISP AG
Reitweg 13
3600 Thun
Tel 033 222 24 55
www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

B Sanitär- und
Heizungsanlagen
Metallbau
Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 13 • bieri@bluewin.ch

**NEU:
1600 FARBEN
ZUR AUSWAHL**

**HÄNGGELI
KÜCHEN**

KÜCHEN AB 7000.-

Zelglistrasse 6, 3608 Thun
Telefon 033 336 92 77
Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch

Impressionen

Basar Amsoldingen und
Weihnachtsmarkt Thierachern





Info-Bulletin

Sportferien

Beginn: Samstag, 15. Februar
Ende: Mittwoch, 26. Februar

Schulinterne Weiterbildung und Kollegiumstag

In diesem Jahr verlängern sich die Sportferien wegen interner Weiterbildung und Kollegiumstag um drei Tage. Schulbeginn ist am Donnerstag, 27. Februar nach Stundenplan.

Retraite

Vom 3. bis 4. April zieht sich das Kollegium der Primarschule Thierachern/Amsoldingen zu einer Retraite zurück. Die Frühlingferien beginnen damit für die Kinder bereits einen Tag früher.

Frühlingsferien

Beginn: Freitag, 3. April
Ende: Sonntag, 19. April

Dank

Liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die gute Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Behörden. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Auch im neuen Jahr erwarten uns etliche Aufgaben und Herausforderungen. So sind wir aktuell bereits in der Stundenplanung des neuen Schuljahres und noch mehr beschäftigt uns die Stellenbesetzung aktueller Ausfälle oder Neubesetzungen ab Sommer. Die Erfahrung zeigt, dass sich immer irgendwie eine Lösung findet. Wir sind bestrebt, Sie so früh wie möglich über Änderungen, Klasseneinteilungen, Wahlfächer und Stundenpläne zu informieren.

Anlässe

Im November und Dezember fanden viele schöne und besinnliche Anlässe statt.

Am 23. November hat die Primarschule erstmalig selbstgemachte Leckereien

und wunderschöne Basteleien am Basar Amsoldingen präsentiert. Mit glänzenden Augen verkauften die Schülerinnen und Schüler aus der 1./2. Klasse Amsoldingen ihre selbstgemachten Guetzli. Kurze Zeit später waren wir auch an einem Stand am Thieracherer Weihnachtsmarkt vertreten. Trotz des fehlenden Schnees war die Stimmung super und wir blicken gerne auf beide Anlässe zurück.

Am 25. November fand der interne Anlass «Bühni frei» statt. Mutig präsentierten einige Kinder ihre Talente vor einem grossen Publikum. Es wurde gesungen, getanzt, jongliert, Unihockey gespielt und noch vieles mehr.

Im Dezember fanden die Generationenweihnachtsfeier und die interne Weihnachtsfeier in der Kirche statt. Auch hierfür wurde vorgängig fleissig geübt, unterschiedliche Instrumente waren im Einsatz und auch das Singen kam nicht zu kurz. Das Lied «Stille Nacht» wurde in unterschiedlichen Sprachen eingeübt und kam während der Weihnachtsgeschichte von Pfarrerin Barbara Klopfenstein immer wieder zum Klingen. Auch das Jahresthema «Respekt» wurde in die Geschichte aufgenommen und rundete so den ersten Teil des Schuljahres ab.

Besten Dank auch hier an alle Beteiligten, welche mit viel Herzblut etwas zum Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

*Stéphanie Fuchs,
Schulleiterin*

Primarschule Thierachern/Amsoldingen

Kurze Statements der SuS:

- Es war cool auf den Schlöf, weil man so schnell ist und gut gleitet.
- Die Grossen 5./6.-eler haben uns geholfen.
- Wir teilten unser Znüni miteinander.
- Ich fand es mega fäbig, dass wir mit der Schule auf die Eisbahn gingen.
- Fangis auf dem Eis... mal was Anderes und sehr lustig!
- Die Jungs machten gegenseitig Bodychecks – zum Glück hatten sie Skihosen an.
- Die Ausseneisbahn war cool!
- Eishockey spielen war spitze!
- Fahren konnten alle, bremsen jedoch nicht so viele ;-).



www.schule-thierachern.ch



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com

Info-Bulletin

Liebe Eltern

Hoffentlich sind Sie gut und stressfrei ins neue Jahr gerutscht. Ich wünsche Ihnen ein erfüllendes 2020 und hoffe, dass Sie inmitten des hektischen Alltags immer wieder ruhige Inseln der Erholung finden.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die Zusammenarbeit von Schule und Eltern.

In der Woche 5 führten wir eine Berufswahl- und Präventionswoche mit den 7. und 9. Klassen durch und die 8. Klassen waren in Sörenberg im Skilager. Wir sind überzeugt, dass diese ausserschulischen Lernorte und Anlässe die Schülerinnen und Schüler in ihrer sozialen und persönlichen Entwicklung weiterbringen.

Herr Marcel Grisiger hat die OS Thierachern nach 11,5 Jahren in Richtung Thun verlassen. Er beginnt seine Traumstelle im «Choleweiher» am 1. Februar. Wir bedauern diesen gewichtigen Abgang sehr und freuen uns, bis im Sommer Luca Berger als Nachfolger gefunden zu haben.

Frau Annina Gerber wird am 24. Februar aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurückkehren.

Wichtige Daten im 3. Quartal des Schuljahres 2019/2020:

- Mi, 5. Februar, Morgen/Vormittag
Papiersammlung
Klassen 9a/8a/7b
- 15.–23. Februar, ganze Woche
Sportwoche, Alle
- Di, 24. März, 13.30–17 Uhr
BIZ Kurzgespräche
Anmeldung via Website
Interessierte SuS
- Sa, 28. März – Do, 2. April
Tschechienbesuch
Angemeldete
- 4.–19. April, ganze Woche
Frühlingsferien, Alle

Schulfreie Tage

- Mo, 24. Februar
Weiterbildung mit der Primarschule
Alle SuS schulfrei

- Di, 25. Februar
Planungstag Kollegium
Alle SuS schulfrei
- Mi, 20. Mai
Scharniertag
Alle SuS schulfrei
- Fr, 22. Mai
Brücke Auffahrt
Alle SuS schulfrei

Elias Haueter, Schulleitung

OS Thierachern geht nach Bern

Am 27. November treffen sich um 7.30 Uhr die SchülerInnen der 7a am Bahnhof Thun. Ihr Reiseziel ist Bern. Es regnet, und sie sind froh, dass es in Bern so viele Lauben hat, wo es nicht regnet. Beim SP Büro können sie ihr Gepäck lagern. Vor dem Bundeshaus können wir die Schönheit des Bundeshauses noch bestaunen, bevor wir hinein gehen. Das geht allerdings nicht so einfach, denn das Bundeshaus ist top abgesichert, und wenn wir uns nicht beeilen, kommen wir nicht mehr hinein. Wir mussten durch eine Kontrolle gehen, die piepst, wenn wir Waffen und andere gefährliche Gegenstände bei uns hätten. Alles war voller Polizisten. Im Bundeshaus drinnen hat es Monitore, an denen wir ein Quiz über Bern lösten. Anschliessend kam eine Führerin und führte uns über eine Treppe in einen grossen Raum, in dem sich vier Treppen kreuzten, wie beim Schweizerkreuz, 4 Soldaten der vier Landessprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch schmückten je eine Ecke bei der Treppe. Spannend fand ich, dass jedes Bild und jeder Gegenstand eine Bedeutung hatte. Danach geht es in den Ständeratssaal. Wer Mitglied sein will, muss Französisch, Italienisch und Deutsch können. Dann gibt es auch noch ein Spiel, wie man abstimmt, sowie es die Parlamentarier auch in Wirklichkeit machen. Anschliessend geht es in den grossen, schönen Nationalratssaal. Die Führerin zeigt uns das Bild, das schön gross und farbig ist. Der Maler hat den Vierwaldstättersee und die Rütlichschwabacher Wiese echt abgemalt. Was aber nicht real ist, ist ein Engel über der Rütlichschwabacher Wiese, der schützend die Hand darüber hält. In der linken Hand hält er einen gol-

denen Olivenzweig, der für den Frieden steht. Als nächstes gehen wir noch in die Wandelhalle. Nach der lehrreichen Führung freuten wir uns auf das Interview mit dem Nationalrat Albert Rösti. Nachdem er alle Fragen beantwortet hat, können wir aus dem Bundeshaus. Aber halt: wir haben das Klassenfoto vor dem Bundeshaus vergessen! Zum Glück reicht die Zeit noch, und es gibt exzellente Bilder von unserem Ausflug. Wir danken Herrn Urs Bühler, unserem Klassengrossvater, für die Begleitung. Und natürlich Herrn Albert Rösti für die Zeit, die er sich genommen hat.

Selina B. und Elena C.

Schülerinnen der Oberstufe Thierachern, 7a

(S. Zumkehr, H. Mürger S.)



Strassenmusik für einen guten Zweck

Am 22. November sammelten die SchülerInnen der 9. Klasse in Bern Geld für Terre des Hommes. Zu diesem Zweck mussten sie sich – wenigstens teilweise – in die unangenehme Situation eines Strassenkindes versetzen. Insgesamt kamen durch ihr grosses Engagement 1'200.00 Franken zusammen, die vollumfänglich armen Kindern auf der ganzen Welt zugute kommen, aber auch in Projekte in der Schweiz fliessen.

Neben der Sammeltätigkeit besuchten die Jugendlichen in Gruppen Institutionen wie Contact (Suchthilfe), die Arbeitsintegration für Asylsuchende, einen Jugendstaatsanwalt, PINTO (die Eingreiftruppe, welche noch vor der Polizei in heiklen Situationen zu deeskalieren versucht) und die Gruppe Krokus (Drogendezernat) der Kantonspolizei Bern. Auf diese Weise sahen sie anschaulich, dass es nicht nur in fremden Ländern arme Menschen gibt, sondern auch hier in der Schweiz.

Zweck des Tages, den unsere Schule seit 2007 jedes Jahr durchführt: Die Neuntklässler tun etwas Sinnvolles und Nachhaltiges, unterstützen damit Schwächere und erhalten selbst einen bleibenden Eindruck.

«...In diesem Moment begriff zumindest ich, dass ein Leben auf der Strasse nicht ganz so einfach sein kann, wie ich es mir dachte. Trotz der Kälte steigerte sich die

Motivation von Lied zu Lied, indem wir die Münzen prasseln hörten, die farbigen Noten sahen und an die Kinder dachten, welche von unserer Mission profitieren...

Im Grossen und Ganzen kann ich diesen Tag als eine unglaubliche Erfahrung einstufen, auch wenn ich sehr kalt hatte und aussergewöhnlich müde wurde. Aber das Ziel war ja zu sehen, wie sich solche Kinder fühlen, und sich in ein Strassenkind hinein zu versetzen. Dies ist absolut gelungen.»

Lias

«Mit der Kälte waren die Leute vermehrt in Eile und ignorierten uns teilweise! Es fühlte sich sehr schlecht an, so nicht beachtet und nicht wahrgenommen zu werden...»

Ladina

«Spenden Sie schon?»

Ladina

Berntag oder «ein berührender Sichtwechsel in Bern.»

Noelle

«Ich weiss jetzt viel mehr über dieses Thema ... und werde mich noch lange daran zurückerinnern. Für mich ist es schlimm zu sehen, dass Kinder in unserem Alter und sogar jüngere sich derart durch den Alltag kämpfen müssen, während wir hier eigentlich ein Luxus-Leben führen.»

Noelle

«Der Bern-Tag war ein interessantes und einmaliges Erlebnis, das mir die Augen geöffnet hat. Denn man sollte nie vergessen, dass es Zufall war, wo man geboren ist und man nichts für seine Herkunft kann. Der Sichtwechsel hat mir gezeigt, dass auch eine Schweiz, die als ein reiches Land gilt, mit Armut und Drogenproblemen zu kämpfen hat.»

Jael



«Das Dorf heisst Thierachern und liegt auf dem schönsten Punkt der Erde, den wir bisher sahen», sprach im 19. Jahrhundert der deutsche Komponist und Geigenvirtuose Louis Spohr, der auf dem Luftkurort «Egg» sein Violinkonzert Nr. 8 komponierte.

Mit vielen tollen bislang unveröffentlichten Fotos, Karten, sowie lebendigen Geschichten und Erzählungen. Oder wie ein Leser sagte: «Ich dachte ich kenne Thierachern gut – und ich wurde eines Besseren belehrt!»

191 Seiten im Format 31 x 24 cm für jeden geschichtsinteressierten Bürger und fernweh Thieracherer.

Zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung Thierachern und bei der Buchhandlung Krebsler AG, Thun zum Verkaufspreis von CHF 59.00.



Physiotherapie
Gordana Kayser

Bünde 178
3635 Uebeschli

033 535 35 24
praxis@physio-kayser.ch
www.physio-kayser.ch



www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse,
MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a
3634 Thierachern

033 650 99 61
079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



Wenn alle Stricke reissen: Die Mobiliar hält.

Herolind Mazrek, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 226 88 36, herolind.mazrek@mobiliar.ch

Generalagentur Thun
Julian von Känel

Bälliz 62
3600 Thun
T 033 226 88 88

mobiliar.ch thun@mobiliar.ch

die Mobiliar



Heizung

Sanitär

Solar

www.zaugg-haustechnik.ch
Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
033 345 67 89
079 215 91 71
info@zaugg-haustechnik.ch

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch

die Winterruhe nutzen

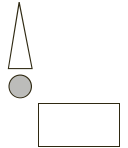


...jetzt den Garten für den
Frühling bereit machen...

www.bb-gartenbau.ch

Telefon 033 439 30 70





Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen.



Donnerstag, 20. Februar

Treffpunkt: 9.15 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun
Abfahrt: 9.23 Uhr mit IC nach Spiez, Ankunft 9.32 Uhr.
9.36 Uhr Abfahrt mit Bus 62 nach Aeschi b. Spiez, Post
Billette: Retourbillett Thun – Aeschi b. Spiez, Post (selber besorgen)
Wanderroute: Winterwanderweg Aeschi – Aeschiried – Aeschi
Wanderzeit: Zirka 2½ Stunden
Streckenprofil: Auf- und Abstieg zirka 200 m auf eine Streckenlänge von 6,6 km
Ausstiegsmögl.: Aeschiried
Verpflegung: Aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke
Ausrüstung: Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen
Anmeldefrist: Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr, beim Organisator
Rückreise: jeweils xx.05 und xx.26 ab Aeschi b. Spiez, Post nach Thun

Organisation und Auskünfte:

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, Tel. 033 345 12 04, Mobile 079 386 11 23,
hans.feuz@kirche-thierachern.ch
Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung!

Bemerkung: Bei schlechter Witterung wird eine Ersatzwanderung durchgeführt
Leitung: Hans Feuz

Seniorenkreis

Freitag, 14. Februar, 14 Uhr,
Pfruendschüür

Zimbabwe, ein Land im Aufbruch und anschliessend Besuch vom Gemeindepäsidenten. Barbara Snozzi berichtet über das Land des diesjährigen Weltgebetstags. Anschliessend kommen wir ins Gespräch mit Sven Heunert, Gemeindepresident von Thierachern.

Eine Reise durch Nepal

Freitag, 13. März, 14 Uhr,
Pfruendschüür

Marianne Strauss zeigt uns Bilder von Nepal und erzählt von ihren Reisen durch dieses schöne Land.

Veranstaltungen



KirchenKino
CINEMA PARADISO

KinoAbend mit dem
Film «Wolkenbruch»
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr,
Kirche Thierachern.

Anschliessend gemütliches Zusammen-
sein in der Paradiso-Lounge.

www.kirche-thierachern.ch

Ein Mann fragte: «Was muss ich tun, damit ich gerettet werde?» Sie antworteten: «Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und alle, die in deinem Haus leben!»

Apostelgeschichte 16,30b–31

Weltgebetstag aus Zimbabwe



Freitag, 6. März
19.30 Uhr, Kirche Uetendorf

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus Zimbabwe, einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Safarigeieten. Eine Vielzahl von Tieren wie Nilpferde, Nashörner und unzählige



Vogelarten leben in den verschiedenen Regionen. Sehr bekannt sind die Victoriafälle, ein UNESCO-Weltnaturerbe.

Die ehemalige britische Kolonie Südrhodesien wurde 1980 als Republik Zimbabwe unabhängig. Die langjährige diktatorische Regierungsführung, die erst im November 2017 durch das Militär beendet wurde, hinterliess ihre Spuren in der Bevölkerung. Vom guten Ruf als Musterland Afrikas ist nicht mehr viel übrig, und der Lebensraum verändert sich infolge des Klimawandels.

Die Frauen aus Zimbabwe bereiteten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählen von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im Sinne der Frauen von Zimbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Für Kinder, Jugendliche und Familien

ChiNa – Chindernachmittage

Mittwoch, 25. März und 1. April,
je 13.30–17.30 Uhr, Pfruendschüür
Für alle Kinder ab Kindergarten bis und mit 6. Klasse (Kindergarten, Klasse und Telefon angeben)

Anmeldungen an: Nina Schertenleib,
Katechetin, 079 606 46 19,
nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch

Bitte Hausschuhe und einen Unkostenbeitrag CHF 5.00 mitbringen.

*Wir freuen uns auf euch!
Das ChiNa-Team*

Time4u

Freitag, 27. März

Jugendgottesdienst in der Kirche Thierachern mit einem gemütlichen Ausklang für alle OberstufenschülerInnen von Thierachern, Uebeschi und Uetendorf in der Pfruendschüür.

Dieser Gottesdienst wird von der 7. Klasse Thierachern mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein vorbereitet und durchgeführt.

Personelles

Auf Ende Februar wird Pfarrer Erich Wittwer den wohlverdienten Ruhestand antreten. Während 37 Jahren betreute er mit grossem Engagement und Menschlichkeit das Pfarramt Uetendorf-Allmend. Vielen Dank!

Im Namen des Kirchgemeinderates Thierachern, Uebeschi, Uetendorf und allen seinen Mitarbeitenden wünschen wir dir, lieber Erich, alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen für deinen neuen Lebensabschnitt.

Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 2. Februar, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend statt.

Von 1. März bis 30. September wird Pfarrerin Brigitte Fuchs das Pfarramt Uetendorf-Allmend als Verweserin übernehmen.

Der Kirchgemeinderat heisst Pfarrerin Brigitte Fuchs herzlich willkommen.

www.kirche-thierachern.ch



Steuererklärung online ausfüllen

Es lohnt sich, die Steuererklärung im **TaxMe-Online mit BE-Login** auszufüllen. Sie können ...

- > während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- > die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- > **Neu ab Januar 2020:** den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.

Jederzeit und von überall her ...

- > den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- > **Einzahlungsscheine** bestellen.
- > **Einsprachen** online einreichen.
- > **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen!
- > Verschlüsselte Datenübertragung

Probieren Sie es aus!

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter

www.taxme.ch



www.kirche-thierachern.ch



Schulferien). **Auskunft/Anmeldung:** Janine Fahrni, 079 620 81 20, www.ichbinbilder.ch.

Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** je Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Angela Beyeler, 078 676 68 98.

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1
Öffnungszeiten: NEU nur noch am Mittwoch, 14–16 Uhr.

Daten: 5.2/26.2/11.3/25.3. = alles ½-Preis
1.4/22.4. = alles ¼-Preis

Auskunft: Hildi Keller, Tel. 033 345 54 12, Therese Utiger, Tel. 033 345 34 29. Bitte keine Säcke und Waren deponieren!

Yoga

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 079 751 82 87.

Fusspflege Thierachern

Februar: Mi, 5./Fr, 7. **März:** Mi, 4./Fr, 6.

April: Mi, 1., 8–19 Uhr/Fr, 3., 8–12 Uhr.

Ort: Pfruendschüür. **Kosten:** CHF 60.00 pro Behandlung. **Anmeldung:** Mindestens zwei Tage im Voraus unter 033 657 25 74, Margrit Küng, Thierachern.

Musikgesellschaft Thierachern

Konzert im Advent

Trotz wunderschönem Winterwetter, fanden viele den Weg in die Kirche Thierachern um das Konzert der Musikgesellschaft zu besuchen. Das zahlreiche Publikum wurde mit abwechslungsreicher Musik belohnt. Klassische Musik wie «Panis Angelicus» und die «Johann Fux Suite» wurden mit viel Gefühl vorgetragen. Das Holzbläser-Ensemble (Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe) spielte die Stücke «Minuet» von Mozart und «Sarabande» von Händel. Die Romanze mit dem Titel «Giudita», beinhaltet ein Solo für Oboe, das von Eliane Mägert vorgetragen wurde. Ein weiteres Solo wurde von Daniel Haldimann gespielt, im bekannten Stück «Der einsame Hirte» von James Last. Auch schottische Klänge sowie Gospelmusik gehörten

Frauenverein Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Adventsfenster Thierachern

Wir möchten uns bei allen bedanken, die am Adventsfenster mitgemacht haben. Es waren wunderschöne Fenster und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz, es gab viele tolle Begegnungen mit interessanten Gesprächen. Wir hoffen, dass auch im nächsten Dezember jedes Datum wieder besetzt werden kann! Herzlichen Dank.

*Christine Haldimann &
Monika Stucki*

Hauptversammlung

Datum/Zeit: Fr, 7. Februar, ab 19 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Auskunft:** Regina Berger, 033 223 69 90.

Mitbringsel

Bist du spontan eingeladen und möchtest etwas Stilvolles, Selbstgemachtes mitbringen? Wir kreieren ein hübsches Sockelständli, zur Jahreszeit passend dekoriert mit einer Oster- oder Frühlingsdeko. Es kann später immer wieder umdekoriert werden. Weiter stehen Draht Herzen auf dem Programm. Ich zeige dir verschiedene Varianten und Techniken. Du wählst aus und kreierst zirka 2–3 Objekte. Von Herzen gemacht, wirst du mit deinen Werken viel Freude verschenken!

Datum/Zeit: Sa, 8. Februar, 9–13 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Mitbringen:** Spitzzange, Schürze. **Leitung:** Patricia Frieden, Thun. **Kosten:** Kurs CHF 55.00 (Nichtmitglieder CHF 60.00), Material p.P. CHF 30.00. **Anmeldung/Infos:** Bis Fr, 31. Januar bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

Zeitgemässe Gartenpflege

Radikaler Staudenrückschnitt und ein komplettes Leerräumen des Gartens im Herbst sowie der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln schaden nachweislich unserer Biodiversität. Höchste Zeit, neue Wege in der Gartenpflege einzuschlagen! Wann und wie schneidet man Stauden und Gehölze zurück, wie geht man mit Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern um – dies die Schwerpunkte dieses Kurses.

Datum/Zeit: Sa, 22. Februar, 13.15–16.30 Uhr. **Ort/Leitung:** Privatgarten Rosette Stettler, Goferi 403, 3634 Thierachern. **Kosten:** Kurs CHF 40.00 inkl. Kursunterlagen und kleine Pausenverpflegung (Nichtmitglieder CHF 45.00). **Anmeldung/Infos:** Bis 15. Februar bei Rosette Stettler, 079 246 43 03, steros@bluewin.ch, www.rosettes-gaerten.ch.

Kreatives Gestalten fürs Dorfzorge

Datum/Zeit: Di, 17. März, 19.30 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür.

Dorfzorge (zum ersten Mal)

Datum/Zeit: So, 22. März, 9–14 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Annahme von Backwaren:** Sa, 14–17 Uhr. Backwaren werden gerne entgegengenommen! **Kontakt:** Monika Stucki, 033 345 59 85.

Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Datum: Do, 19. März. **Ort:** Pfruendschüür. **Annahme:** 9–10.30 Uhr. **Verkauf:** 16–19 Uhr. **Abrechnung/Rücknahme:** Fr, 20. März, 13–13.30 Uhr. **Kundenblätter:** Die Nummern bleiben gleich. **Infos:** Anita Gerber, anitaschumi@gmail.com, 079 266 95 58.

Witfrauen-Kaffee

Datum/Zeit: Di, 14. April, 14–16 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Infos:** Regina Berger, 033 223 69 90, regina.berger@gmx.ch.

Vereinsreise

Die Vereinsreise – zusammen mit dem Frauenverein Uebeschi – findet am 5. Mai statt. Nähere Angaben sind der nächsten Glütschbachpost oder der Freizeit zu entnehmen.

UNSERE DAUERANGEBOTE

Meine Zeit

Mit Achtsamkeit, Techniken und Tipps schenkst DU DIR in diesem Kurs die volle Aufmerksamkeit. Durch gezielte Atemübungen, diverse Entspannungstechniken Mobilisation, Stretching und Bewegung erweiterst du deine eigene Körperwahrnehmung. Mit Hilfe dieser vielen «Werkzeuge» lernst du wieder den bewussteren Umgang mit dir selbst. Bei stressigen Situationen und lästigen Endlosschlaufen im Kopf, bei Schlaflosigkeit oder Schmerz findest du schneller wieder zurück in deine innere Mitte.

Ort: Pfruendschüür. **Zeit:** Di, 19.30–20.30, Fr, 8.30–9.30 Uhr (ausgenommen



Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen

Reservationen

Grillstelle Mülimatt

Ihre Reservationsanfragen für die Grillstelle auf dem Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter Telefon 079 859 70 85 gerne entgegen.



santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gasträum
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag
thunstrasse 23 / 3634 thierachern
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



Die Milchgenossenschaft Thierachern vermietet an der Blumensteinstrasse 11 in Thierachern eine

4-Zimmer-Wohnung

Mietzins monatlich:
CHF 1'500.00, ohne Nebenkosten
Mietbeginn 1. März 2020

Nähere Auskunft erteilt P. Zimmermann,
Mobile 079 259 04 33



Coiffeur Haarboutique

Termine nach Vereinbarung

033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern



Blumen Häusler Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

MLUGINBÜHL
Metall- & Glasbau

Treppen
Gartenmetall
Glasduschen
Geländer
Glasdächer
und vieles mehr...



persönlich - kompetent - zuverlässig - hochwertig



Uetendorf - Thierachern



033 733 80 80



079 733 80 80



info@metall-glasbau.ch



www.metall-glasbau.ch

zum vielfältigen Programm. Unsere beiden Jungmusikantinnen Nina und Bianca Meinen unterhielten mit Konrad Zobrist in einem Zwischenspiel das Publikum mit vier Einlagen, unter anderem spielten sie den Ohrwurm «By the Rivers of Babylon». Das Konzert wurde mit dem weihnächtlichen Stück «The Spirit of Christmas» und «Stille Nacht» feierlich abgeschlossen.

Im Anschluss lud die Musikgesellschaft das Publikum ein, in der Pfrundschiür bei selber gemachtem Glühwein und Backwaren, gemeinsam den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Unsere nächsten Anlässe

- 28. März: Ständli an der Tannenfuhr
- 25./26. April: Konzert im Frühling, MZH Thierachern
- 3. Juni: Kreismusiktag Blumenstein



Stimmiges Adventskonzert in der Kirche Thierachern.

SVP Thierachern

Chlouseumzug

Im Licht der Strassenlaternen und der vielen kleinen meist selbstgebastelten Laternen konnte man am 6. Dezember eine grosse Schar Kinder und Erwachsene durch Thierachern ziehen sehen. An vorderster Front marschierten 17 stramme Männer mit den grossen und tief klingenden Trychlen, dicht gefolgt vom Samichlous im rot leuchtenden Mantel und dem weissen Bart.

Angekommen beim Restaurant Bären hörte sich der Samichlous mit Freude und Geduld die vielen Varsli der rund 60 Kinder an und übergab jedem ein kleines Chlousesäckli. Der Glühwein und Weihnachtstee, welche von Trix Leu-

berger und ihrem Team vorbereitet und gespendet wurden, erwärmte viele der Besucherinnen und Besucher und lud noch etwas zum Verweilen ein. Herzlichen Dank der Landi Thierachern, Trix Leuenerger und der SVP Thierachern, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben!

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Am 7. Januar fuhr ein kleiner Traktor nach dem anderen auf den Kirchenparkplatz und die mit ausgedienten Weihnachtsbäumen beladenen Anhänger oder auch Leiterwagen wurden von den jungen Fahrern und ihren Eltern abgeladen. Ein herrliches Bild – einzelne Kinder konnten es kaum erwarten bis der Häcksler in Betrieb genommen



wurde und die Tannen ohrenbetäubend zu Schnitzel zerhackt wurden. Bei warmem Punsch und Gebäck wurden Neujahrswünsche ausgetauscht und man genoss einen kurzen Schwatz.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern der SVP Thierachern, die diesen Anlass einmal mehr organisierten und sich für eine umweltgerechte Entsorgung der Tannen kümmerten.



Wahlen

Nomination von Myriam Bühler als Gemeinderatspräsidentin für die Gesamterneuerungswahlen vom 8. November.

OV Thierachern

Der Ornithologische Verein Thierachern hat im Rahmen der kantonalen Geflügelausstellung sein 75-jähriges Jubiläum gefeiert.

Vom 27.–29. Dezember führte der Ornithologische Verein Thierachern die kantonale Geflügelausstellung in der Schulanlage Kandermatte in Thierachern durch. Aus dem Verbandsgebiet Bern-Jura wurden zirka 270 Hühner, Enten, Gänse, Truten, Fasane und Perlhühner der verschiedenen Rassen und Farbschläge den Richtern zur Beurteilung präsentiert. Gross war die Freude der Tierbesitzer, welche einen Sieg im kameradschaftlichen Wettstreit erreichen konnten. Zwei der Siegertiere stammen aus unserem Verein. Zusätzlich nahmen der Schweizerische New Hampshireklub, der Schweizerische Rhode-Island-Klub und der Klub der seltenen Hühnerrassen mit 150 Tieren teil. Den Eingangsbereich gestaltete unser Vogelobmann mit einer Vielfalt unserer einheimischen Vögel. Zur Orientierung der Besucher lief in der angrenzenden Garderobe der Film «Lebensraum und Verhalten unserer Eulen». Dieser zeigt die Problematik der Greifvögel hinsichtlich der Pestizide (vergiftete Mäuse) und der Ruhestörungen während der Brutzeit auf.

Am Samstagabend feierte der OV mit geladenen Gästen sein 75-jähriges Bestehen. Unser Präsident Beat Mühlematter stellte ihnen den Werdegang unseres Vereins anhand einer Präsentation

vor. Der Abend wurde musikalisch umrahmt vom Alleinunterhalter «Steini» aus Thierachern.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher von Nah und Fern gefreut. Laut den Rückmeldungen der Gäste staunten viele über die Farben- und Formenvielfalt der Tiere.

Nur dank den vielen freiwilligen Helfern konnte dieser grosse Anlass durchgeführt werden. Ihnen allen gehört unser grosses Dankeschön! Der Gemeinde Thierachern danken wir für die Benutzung der Schulanlage und den finanziellen Zustupf ganz herzlich.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Ausstellung der Bevölkerung unsere Begeisterung für unser Hobby zeigen konnten und würden uns natürlich sehr freuen, wenn einige sich entschliessen könnten, unserem Verein beizutreten oder uns als Passivmitglied zu unterstützen.

Kontaktpersonen:

- Beat Mühlematter (Präsident),
Allmendstrasse 27, 3661 Uetendorf,
Tel. 033 345 57 51
- Helene Joss, Oberzelgweg 17,
3612 Steffisburg, Tel. 033 437 43 22

Liebe Mitglieder des ornithologischen Vereins Thierachern,

es ist mir eine Ehre, im Name der Bevölkerung von Thierachern und des Gemeinderates eurem Verein zum 75-Jahr-Jubiläum zu gratulieren. Ich wünsche euch auch in Zukunft weiterhin viel Erfolg bei eurem aktiven Beitrag zur Erhaltung der Vielfalt von Kaninchen- und Hühnerrassen. Auch das Erstellen von Nistkästen für einheimische Vögel oder die Pflege der Parzelle Lerchmattmösli im Naturschutzgebiet Schmittmoos gehört zu euren Tätigkeiten, da auch der Vogelschutz dem Verein angeschlossen ist. Mit eurem Engagement im Rahmen des Thuner Ferienpasses und beim jährlichen Gartenfest in Thierachern mit der Jungtierschau leistet ihr zudem einen wertvollen Beitrag für unser Dorfleben.

Es ist für mich als Gemeinderatspräsident wie auch als Bürger von Thierachern immer wieder schön mitzuerleben, wie die unterschiedlichen Vereine sich engagieren, um solche Anlässe auf die Beine zu stellen.

*Sven Heunert,
Gemeinderatspräsident*



Tannenfuhr Thierachern

Es ist so weit:

Am 28. März und am 4. April findet die Tannenfuhr in Thierachern statt.

Am 28. März wird die Tanne auf dem Schulareal Kandermatte versteigert.

Ablauf des 28. März

11 Uhr

Mittagessen und gemütliches Beisammensein

13.30 Uhr

Versteigerung der Tanne

17 Uhr

Nachessen und gemütliche Unterhaltung

21 Uhr

Barbetrieb mit DJ Mosbi

Am 4. April findet der Umzug durch Thierachern, Uebeschi und Kärselen statt.

Ablauf des 4. April

5 Uhr

Morgenstreich

7.45 Uhr

Start des Umzuges bei der Landi Niesen

17 Uhr

Ende des Umzuges beim Schulareal Kandermatte

Ab 17 Uhr

Fortlaufend Abendessen und Barbetrieb

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie an diesen beiden Tagen bei uns begrüßen dürfen und wir geben alles damit die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Bis bald!

OK Tannenfuhr Thierachern

« **Sobald ich das Stockhorn sehe, weiss ich, dass ich nach Hause komme.** »



Wichtiger Hinweis:

Am 4. April ist zwischen 5 und 6 Uhr morgens mit Lärm zu rechnen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis. Die genauen Zeiten des Umzuges und alle Haltestationen finden Sie auf der untenstehenden Karte.

Tannenfuhr Thierachern 04.04.2020

- | | | | |
|----------|--------------------------|----------|-------------------------|
| 0) 07:45 | Start, Landi Thierachern | 4) 14:00 | Bären Thierachern |
| 1) 08:30 | Familie Oberli, Kärselen | 5) 15:45 | Brüggarten |
| 2) 10:00 | Schulhaus, Uebeschi | 6) 17:00 | Kandermatte Thierachern |
| 3) 12:00 | Löwen Egg Thierachern | | |

Aktuelle Infos unter www.tft2020.ch



Pumptrack Thierachern

Per 12. Januar verzeichnet der Verein über 140 Sponsoren für das geplante Pumptrack-Projekt auf der Hälfte des Mülimatt Geländes in Thierachern.

Mit den zwischenzeitlich einkalkulierten Material- und Maschinen-Sponsor-Leistungen sowie freiwilligen Helfereinsätzen sind wir bereits auf über 80% der benötigten Mittel.

Auch wenn es noch einen «letzten» Effort für die Sponsorensuche der restlichen 20% braucht, sind wir sehr zuversichtlich, dass wir mit dem Bau Ende März beginnen können.

Optimistisch haben wir bereits ein Datum für die offizielle Eröffnungsfeier festgesetzt, wozu wir alle Sponsoren noch persönlich einladen werden:

Samstag, 20. Juni.

Freiwillige Helfer gesucht im Zeitraum März/April

- Wer rund um den Bau gerne mitanpacken möchte, soll sich bitte über die untenstehende Mailadresse melden. Gerne nehmen wir Sie in einer Liste auf.
- Sobald wir den konkreten Zeitplan geklärt und die Einsatzmöglichkeiten definiert haben, werden wir Sie kontaktieren und entsprechend informieren.
- In welchem Rahmen Sie dann mitarbeiten möchten, können Sie danach entscheiden.

Melden Sie sich dazu bitte bei isabel.glauser@mech-werkstatt.ch

Informieren Sie sich über den aktuellen Stand:

www.pumptrack-thierachern.ch

39. Quer durch Thierachern

Freitag, 14. August

Wie bereits in der Oktober Ausgabe der Glütschbachpost angekündigt, wird das Quer durch Thierachern diese Jahr bereits am Freitag, 14. August statt finden. Aufgrund internen und externen Terminkollisionen, musste das Durchführungsdatum eine Woche nach vorne verschoben werden. So freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass an diesem Datum weder das Sea-Side-Festival noch der OHA-Beginn ist.

Wir hoffen, dass somit beim 39. Quer durch Thierachern wieder die eine oder andere Mannschaft mehr teilnehmen wird.

Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular werden in der Juni- und August-Ausgabe der Glütschbachpost veröffentlicht. Alle Infos zum Anlass finden Sie zudem immer aktuell auf www.svthierachern.ch.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen sportlichen Wettkampf sowie unvergessliche Momente beim traditionellen und familiären Dorfanlass.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie nachträglich ein gutes neues Jahr sowie privat und beruflich viel Erfolg!

Simon Wenger,

Präsident Sportverein Thierachern



Eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung für jung und alt.

AMICUS – die moderne Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz

Das Gesetz (Stand 13. Juni 2016) fordert gemäss Tierseuchenverordnung 916.401 Artikel 16-18:

- Kennzeichnung und Registrierung von Hunden
- Meldungen bei der Lieferung und Weitergabe von Mikrochips
- Meldepflichten der Tierhalter
- Einsicht, Bearbeitung und Aufbewahrung der Daten
- Hunderausweis

Aufgrund dieser Gesetzesforderungen betreibt die Identitas AG die Hundedatenbank AMICUS. Bitte beachten Sie zusätzlich die kantonalen Gesetzgebungen.



Sie haben Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Telefon: 0848 777 100

E-Mail: info@amicus.ch

 **AMICUS**
www.amicus.ch

Informationen
für Hundehalter



Meine Meldepflichten
als Hundehalter



«Nissan Global Award» geht 2019 zum sechsten Mal an die Garage Pieren AG

Wenn es ums offene Ohr für Kundenbelange geht, kommt man in der Schweiz nur schwer an der Garage Pieren AG aus Thierachern vorbei. Bereits zum sechsten Mal sichert sich der Familienbetrieb den «Nissan Global Award». Mit diesem Award zeichnet der japanische Autohersteller seine besten Händlerbetriebe weltweit aus, wobei im Zentrum der Bewertung die Kundenzufriedenheit steht.

Nissan prämiiert mit dem Global Award jene Unternehmen, die sich durch ausserordentliche Leistungen in Verkauf und Service hervor tun. Dabei steht im Zentrum der Bewertung die Kundenzufriedenheit, die ebenfalls wichtigen Absatzzahlen sind eher Nebensache. Der Global Award und die Garage Pieren AG pflegen von Beginn weg eine besondere Beziehung. Bereits die erste Verleihung im Jahr 2003 ging nach Thierachern.

Der Hattrick mit dem Gewinn 2017/2018/2019 macht deutlich, dass im Berner Oberland nicht nur von Kunden und ihrer Zufriedenheit gesprochen wird, sondern dass jeder der heute 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Philosophie auch lebt. «Wir versuchen immer, die beste Lösung für den Kunden zu fin-

den und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten», sagt Manfred Pieren, der seine Garage seit 1989 besitzt. «Für mich ist klar, dass zufriedene Kunden sich direkt auf uns auswirken und sie uns erst ermöglichen, ein gutes Arbeitsklima zu haben.»

Für Manfred Pieren bilden hochqualifizierte Mitarbeitende die Basis für dieses Wechselspiel zwischen Betrieb und Kunden. Das sieht Andreas Pieren, mit dem seit knapp vier Jahren nun auch die zweite Generation im Familienbetrieb engagiert ist, genau so.

Ein wichtiges Standbein der Garage Pieren AG sind Nutzfahrzeuge, Spezialfahrzeuge und Sonderaufbauten. Damit kann nur ein Betrieb wirklich erfolgreich sein, der sich die Kundennähe auf die Fahne geschrieben hat. Denn nirgends zählen die Wünsche des Kunden so stark, wie bei Fahrzeugen mit besonderen Anforderungen.

Neben dem Nutzfahrzeug-Center ist die Garage Pieren AG auch ein Elektrofahrzeug-Spezialist der ersten Stunde, verfügt neben einer Schnellladestation über ausgewiesenes EV-Knowhow, das sie unter anderem zu einem von drei Schweizer Zentren von Nissan für die Reparatur von Lithium-Ionen-Batterien macht.



Das motivierte Team der Garage Pieren AG.

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen – Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht. Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.00, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinats sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.00 bis CHF 100.00, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun
Tel. 033 222 42 66
Fax 033 222 42 26
fbo.thun@bluewin.ch
www.frauenverband-berneroberland.ch





Rückblick Thieracherer Weihnachtsmärkt

Dank des tatkräftigen Einsatzes vieler freiwilliger Helfer – merci den Herren der IG Tennis Thierachern – eröffnete der diesjährige Weihnachtsmärkt bei etwas windigen, aber nicht allzu kalten Verhältnissen auf dem Kirchenparkplatz programmgemäss um 16 Uhr.

Die Aussteller der 32 Stände boten neuartige, traditionelle, «gluschtige» und weihnächtliche Waren an. Die Stände waren mit viel Licht und Kreativität dekoriert und luden zum Verweilen ein. Es freut uns sehr, dass wiederum mehr als die Hälfte der 37 Aussteller aus Thierachern stammte.

Die Festwirtschaft des Jodlerclubs und des Käasers von Uebeschi waren wie gewohnt gut besucht. Der Duft der frisch zubereiteten Berliner lockten die Besucherinnen zur Kaffeestube des Frauenvereins in die Pfruendschür. Diese Berliner waren einmal mehr sehr beliebt und bereits vor Ende des Märkts ausverkauft. Die beleuchtete Kirche stand wie immer für alle offen und war ein belieb-

ter Treffpunkt vieler Märktbesucher. Bei Punsch und Gützi konnten sich die müden Beine erholen.

Für die Kinder hat das Bibliotheksteam in der Pfruendschür verschiedene Filmvorführungen organisiert.

Das musikalische Rahmenprogramm mit dem Drehorgelspiel der Familie Läderach, den Klängen der Panflötengruppe Thun und der Musikgesellschaft Thierachern vervollständigte die vorweihnachtliche Stimmung.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön unseren treuen Sponsoren:

- Hunziker Elektro
- Raiffeisenbank Gürbe
- Malerei Hubacher
- Pieren Garage AG
- Notariat Otter & Künzle
- Allstor GmbH
- Zahnarztpraxis Thierachern
- Marco Maurer keramische Bau-/Bodenbeläge
- Wenger Garten GmbH
- Die Mobiliar Thun

Ausserdem danken wir auch der Gemeindeverwaltung, der Bauverwaltung und der Feuerwehr Thierachern Regio sowie allen anderen Personen, welche uns jedes Jahr unterstützen. Ohne diese Einsätze wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar.

Das OK:

Regina Berger, Renate Grossen,
Pascale Schaefer, Sibylle Stierli, Rahel Streit

Unser Hauptsponsor

Hunziker

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**





Pausen Zeit



Weil
Sie es sich
wert sind

Die Gemeinde Uetendorf, Zwäg ins Alter der Pro Senectute Berner Oberland und die Rheumaliga Bern, laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung

Besser leben mit Schmerzen

Jeder Mensch kennt Schmerzen. Sie sind ein Warnsignal des Körpers, das auf eine Verletzung oder eine Krankheit hindeutet.

Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung bei chronischen Schmerzen und wie Sie bei den Therapien den Überblick bewahren.

Wann	Donnerstag, 19. März 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr, inklusive Zvieri
Wo	Kirchgemeindehaus, Uttigenstrasse 31, Uetendorf-Allmend
Referentinnen	Katrin Lerch, Koordinatorin Zwäg ins Alter Lucia Illi und Christine Morger, Fachfrauen der Rheumaliga Bern und Oberwallis.
Kosten	keine
Anmeldung	nicht nötig

Frauenverein Uetendorf
freiwillig • gemeinnützig • stark

GEMEINDE UETENDORF
etwas mehr ● ● ●


Rheumaliga Bern
und Oberwallis
Bewusst bewegt

Im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern,
mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz



Kanton Bern
Canton de Berne



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

PRO SENECTUTE
Zwäg ins Alter